



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

11. Sitzung des Gemeinderates Adelshofen

vom 26. September 2024
Sitzungssaal der Gemeinde Adelshofen

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Robert Bals

Schriftführerin:

Sonja Engl

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Adelshofen ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Frank Bischoff

Johannes Dittert

Robert Hartl

Petra Schäfer

Heinz-Josef Schmitz

Matthias Stangl

Christine Steber

Zweite Bürgermeisterin Margit Pesch

Dritter Bürgermeister Stefan Heitler

Bemerkung:

trifft um 19:50 Uhr ein.

trifft um 20:05 Uhr ein.

Entschuldigt sind

Sylvia Eschert

Alexandra Kral

Wolfgang Weigl

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Isolierte Befreiung BV-Nr.: AD 012/2024 vom 18.09.2024 Vorhaben: Errichtung eines Carports Bauort: Kreuzstraße 1 ,Fl.Nr.: 46 Gmk. Adelshofen
TOP 3.	Breitbandausbau; Ergebnisse der Markterkundung durch das Büro Corwese
TOP 4.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2024
TOP 5.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Sachvortrag:

Ein Neubürger an der Pfaffenhofener Straße informiert über die aktuelle Sachlage bzgl. Internetverbindung. Er hat 2020 das Grundstück gekauft und da es eine DSL Leitung gab, ging er davon aus, dass dies kein Problem ist an diese vorhandene Leitung anzuschließen. Nun sieht es so aus, dass die Telekom grundsätzlich keine Kupferanschlüsse mehr durchführt und nur noch an Glasfaserleitungen anschließt. Sie begründen dies mit der Aussage, dass die gesetzliche Mindestversorgung über mobile Daten gewährleistet sei. Dies ist aber lt. dem Anwohner nicht so, die Verbindungen sind weder stabil noch bekommt er die versprochenen 50 mbit über Mobilfunk.

TOP 2. Isolierte Befreiung BV-Nr.: AD 012/2024 vom 18.09.2024 Vorhaben: Errichtung eines Carports Bauort: Kreuzstraße 1 ,Fl.Nr.: 46 Gmk. Adelshofen

Sachvortrag:

Gemeindliche Stellungnahme nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO

Die Verwaltung schlägt folgende Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 BauGB u. Art. 64 BayBO an das LRA vor

Der Bauherr beabsichtigt ein Carport mit Flachdach auf dem Flurstück 46 der Gemarkung Adelshofen zu errichten.

A. Planungsrecht:

§ 5 BauGB

Das Bauvorhaben liegt im **Dorfgebiet (MD)**, das im Flächennutzungsplan dargestellt ist.

§ 34 BauGB

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile **ja**
Das BV fügt sich i.d. vorhandene Bebauung ein. **ja**
Sonstige öffentl. Belange werden beeinträchtigt. **nein**
Art der baulichen Nutzung: **Garage**

in einem Gebiet ohne Bebauungsplan **ja**
im Geltungsbereich eines einf. Bebauungspl. **nein**

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem der Baugebiete nach der BauNVO **ja**
wenn ja, welchem? **Dorfgebiet (MD)**
Das Bauvorhaben hält die gebotene Rücksichtnahme auf die Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) **ja**
Es liegt eine Satzung vor nach
§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB **nein**

B. Örtliche Bauvorschriften (Art. 81 BayBO)

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender örtlicher Bauvorschrift nach Art. 81 BayBO

“Gestaltungssatzung für Garagen und Dachgauben”

- Errichtung der Garage mit einem Flachdach (lt. der Gestaltungssatzung haben freistehende Garagen und Nebengebäude ein Satteldach mit einer Dachneigung von 25° - 40° aufzuweisen).
- Errichtung des Carports mit einem Flachdach (Nachbargarage besitzt ein Satteldach) (lt. der Gestaltungssatzung muss auf der Grundstücksgrenze errichtete Garagen und Nebengebäude bezüglich Höhe, Dachneigung und Dachdeckungsmaterial gleich ausgeführt werden).

D. Erschliessung:

D.1 Zufahrt: (Art. 4 BayBO)

Die Zufahrt ist gesichert durch die Lage des Flurstücks in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche

nach Art. 4 Abs. 1 Nr. 2 BayBO

ja

D.2 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung ist nicht erforderlich.

D. 3 Abwasserbeseitigung:

Die Abwasserbeseitigung ist gesichert durch Anschluss an die zentrale Abwasserbeseitigung des **Abwasserzweckverbandes Obere Maisach.**

ja

F. Sonstige Angaben

Für das beantragte Objekt werden **13** Stellplätze errichtet.

G. Verfahren

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Carports unter der Voraussetzung, dass das Flachdach begrünt wird auf dem Flurstück 46 der Gemarkung Adelshofen zu.

Für folgende Befreiungen der Gestaltungssatzung für Garagen und Dachgauben der Gemeinde Adelshofen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Errichtung der Garage mit einem Flachdach (lt. der Gestaltungssatzung haben

freistehende Garagen und Nebengebäude ein Satteldach mit einer Dachneigung von 25° - 40° aufzuweisen).

- Errichtung des Carports mit einem Flachdach (Nachbargarage besitzt ein Satteldach) (lt. der Gestaltungssatzung muss auf der Grundstücksgrenze errichtete Garagen und Nebengebäude bezüglich Höhe, Dachneigung und Dachdeckungsmaterial gleich ausgeführt werden).

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

TOP 3. Breitbandausbau; Ergebnisse der Markterkundung durch das Büro Corwese

Sachvortrag:

Frau Pesch ist der Meinung, dass Hr. Bals den Tagesordnungspunkt leiten kann, da die Nahwärme nicht betroffen ist und er somit auch nicht persönlich beteiligt. Im Gemeinderat wird das auch so gesehen.

BGM übergibt Frau Hundt von der Fa. Corwese das Wort und sie stellt die Ergebnisse (Unterlagen sind beigelegt) der Markterkundung bezüglich Breitbandausbau vor.

Kurze Zusammenfassung:

Zeitraum: 31.03.2023 – 31.12.2028

Ziel: Flächendeckendes Gigabit-Netz bis 2030

Fördersatz Infrastruktur: 50% aus Bundesmitteln

zzgl. Ko-Finanzierung Bayern (bis zu 90% Zielförderquote)

Aufgreifschwelle: **300 Mbit/s im Download / 150 Mbit/s im Upload**

Nicht förderfähig: Kabelgebiete mit Docsis 3.1;

Gebiete mit zwei Netzen mit mind. 100 Mbit/s (Download)

Zielbandbreite: min. 1 Gbit/s symmetrisch

Besonderheit: zeitlich begrenzte Förderaufrufe (aktuell: 30.09.2024)

Priorisierung und Fördermittelobergrenze je Bundesland

(450 Mio € Bundesmittel für Bayern in 2024)

Lückenschluss-Pilotprogramm 2024

Eine Kürzung der Fördermittel für 2024 um ca. 1/3 wurde schon angekündigt.

Vor der Förderung soll der Branchendialog stattfinden, d.h. man müsste Unternehmer finden, die bereits sind ohne öffentlichen Gelder einen Ausbau macht.

Ergebnis Markterkundung:

Telekom Deutschland GmbH

IST-Versorgung

Kein eigenwirtschaftlicher Ausbau

-weniger als 4% der Gebäude sind bereits gigabitfähig versorgt

-614 Adressen generell als unterversorgt und somit potenziell förderfähig identifiziert.

Kostenschätzung:

- Anzahl unterversorgter Adressen: 614 Adressen
- Anzahl nicht förderfähiger Adressen: 24 Adressen
- Anzahl Adressen gesamt: 638 Adressen

Voraussichtliche Kosten Ausbau:	3.710.000,00 €
Vrsl. Kostenübernahme Bund (50%):	1.855.000,00 €
Vrsl. Kostenübernahme Ko-Finanzierung Bayern (40%):	1.484.000,00 €
Vrsl. Eigenanteil Kommune (10%):	371.000,00 €

Nächste Schritte:

- Stellen des vorläufigen Förderantrags (bis 30.09.2024)
- Erhalt des vorläufigen Zuwendungsbescheides
- Beschluss zur Ausschreibung
- Start einer Ausschreibung (ggf. EU-Ausschreibung aufgrund Wertgrenzen)
- Angebotseingang und Angebotsbewertung
- Beschluss zur beabsichtigten Auftragsvergabe
- Stellen des endgültigen Förderantrags basierend auf ausgewähltem Angebot
- Erhalt des Zuwendungsbescheides
- Beauftragung der Maßnahme
- Umsetzung / Ausbau

Begleitend: Regelmäßige Dokumentation bis hin zur Endabrechnung

Frau Hundt stellt die Frage mit welchem Gebiet genau stellen wir den Förderantrag, Adelshofen oder alle drei Ortsteile? (Alle drei Ortsteile 141 Punkte.)

Wenn der Antrag bewilligt wird, dann würde man im nächsten Schritt Auswahlverfahren machen, der den Ausbau vornimmt und den Betrieb übernimmt, das Netz aufkauft, das wird auf einem Portal veröffentlicht, erst wenn entschieden ist, wird ein Vertrag unterschrieben; in der Regel braucht ein Anbieter 3-4Jahre bis es fertig ist.

Wird der Antrag dieses Jahr nicht gestellt, kann man nächstes Jahr nochmal einen Antrag stellen, die Aussichten auf Bewilligung wird neu berechnet.

Im Gemeinderat wird kontrovers diskutiert, wg. Haushaltsmittel. BGM plädiert dafür erstmal einen Ortsteil, Adelshofen umzusetzen, die anderen beiden Ortsteile könnten dann in den nächsten 10 – 15 Jahre nachziehen, ein Ortsteil wäre haushaltstechnisch realistischer abzubilden. Frau Pesch sieht den Haushalt auch kritisch und ist erst mal für den Antrag Adelshofen. Andere Gemeinderäte plädieren für das Gleichheitsprinzip und sind für alle drei Ortsteile.

Auf die Nachfrage wann die ersten Kosten fällig wären, antwortet Frau Hundt frühestens 2026 (kleine Rechnung) und dann 2029 bis 2030 kommen dann die größeren Beträge.

Den Förderantrag stellt die Fa. Corwese; die Bauüberwachung bietet Fa. Corwese auch an, vorher wird mit der Kamera der Zustand festgehalten. Das kann sich der Gemeinderat noch überlegen.

Fa. Corwese prognostizierte zu Beginn des Aufrufs 2024, dass Anträge mit mehr als 147 Punkten voraussichtlich bewilligt werden.

Nach der angekündigten Budgetkürzung für 2024 gehen wir davon aus, dass sich diese Punktegrenze nach oben verschieben wird.

Abschließend wird das Meinungsbild abgestimmt:

Förderantrag 100 % (d. h. alle drei Ortsteile): **Abstimmung 8 : 2**
Der Förderantrag für alle drei Ortsteile wird fertig gemacht und Fa. Corwese stellt den Antrag noch am Freitag.

TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2024
--

Sachvortrag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2024.

Hinweis Frau Schäfer:

In dem Absatz Feldwegbau Luttenwang muss noch „übernimmt Jagdgenossenschaft Luttenwang“ ergänzt werden.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.09.2024 und stimmt dieser mit o. g. Ergänzung zu.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

TOP 5. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Sachvortrag:

BGM Bals informiert über den Aufbau der 2 Hütten (Handwerkerdorf), eine steht am Dorfplatz und eine steht an der Kirche. Dort soll am Sonntag bei schönem Wetter am Abschlussfest Dorferneuerung Kirchstraße der Verkauf von Kaffee und Kiachl stattfinden.

Frau Pesch informiert über die Veranstaltung Wirtschaftsförderung im Landratsamt. Eine gelungene Veranstaltung; es ist durchweg die Problematik Wohnraumangel als Grund für den Mitarbeiternmangel geäußert worden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 20:45 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Adelshofen

Vorsitzender

Robert Bals
Erster Bürgermeister

Sonja Engl
Schriftführerin